



# GEOWISSENSCHAFTLICHER VEREIN NEUBRANDENBURG E.V.

Ihlenfelder Strasse 119 - 17034 Neubrandenburg  
E-Mail: [geoverein@eiszeitgeopark.de](mailto:geoverein@eiszeitgeopark.de)

## Info für Freunde der Geologie August 2022

Neubrandenburg, den 08. August 2022

Liebe Freunde der Geologie,

man hört oft, das Mecklenburg-Vorpommern eines der beliebtesten Urlaubsziele der Deutschen ist. Wen Gedränge nicht stört, kann sich im Sommer an der Ostsee vergnügen. Wer eher die Ruhe sucht, bleibt im Binnenland und radelt oder wandert durch die Seenplatte. Unsere Landschaft hat viele Gesichter, sie bietet für jeden Geschmack etwas. Und alles hat irgendwie mit der Eiszeit zu tun, wie man im nächsten Neubrandenburger GEO-Kolloquium erfahren kann:

**Donnerstag, 18. August** NEUBRANDENBURGER GEO-KOLLOQUIUM  
16.30 Uhr **Geologie und Landschaft**  
Hochschule Neubrandenburg Mecklenburg-Vorpommern  
Haus 2, Hörsaal 4 Rolf Reinicke, Stralsund

*In ihrem großformatigen Bild-Text-Band „Geologie & Landschaft. Mecklenburg-Vorpommern“ zeigen Rolf und Reinicke die besondere Vielfalt und Schönheit der Mecklenburg-Vorpommerns. Über 400 Fotos und 50 Grafiken und wie sie sich verändert. Sie vermitteln die Geschichte der „Eiszeitlandschaft“ mit ihren waldbestandenen Endmoränen und den tausend Seen. Im Kapitel „Küstenlandschaft“ zeigen die Autoren, wie das Meer aus den eiszeitlichen Ablagerungen seine einzigartig vielfältigen Ufer formte. Ein weiteres Kapitel ist den geologischen Schätzen des Landes gewidmet: den besonderen Geotopen, wie den riesigen Findlingen, und den Fossilien. Und auch die Rohstoffe und Bodenschätze, die für unser Land von wirtschaftlicher Bedeutung sind, werden angesprochen.*

**Buchvorstellung  
und Signierstunde**

Matthias  
Landschaft Mecklen-

erklären, wie sie entstanden ist

*Rolf Reinicke studierte von 1962 bis 1967 Geologie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Nach einer Tätigkeit als Geologe im VEB Erdöl-Erdgas Grimmen arbeitete er von 1978 bis 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Meeresmuseum Stralsund. Dort war er Fachbereichsleiter für Meereskunde und Fischerei sowie Leiter der Außenstellen NATUREUM und NAUTINEUM.*

Auch den folgenden Termin bitte ich, schon vorzumerken:

**Sonntag, 18. September**

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Tag des Geotops**

**„20 Jahre Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft“**

Eugen-Geinitz-Sicht, Usadel / Hellberge bei Wendfeld

Der diesjährige Tag des Geotops steht bei uns ganz im Zeichen des Geoparks Mecklenburgische Eiszeitlandschaft, der vor 20 Jahren eröffnet wurde. Wenn wir auch nicht mehr Mitglied der nationalen und internationalen Netzwerke sind, so fügen wir, dem Geopark zusammen mit unseren Partnern doch immer mal einen neuen Baustein hinzu. So auch die Eugen-Geinitz-Sicht, die wir im September 2013 eingeweiht haben. Sie bietet uns für den diesjährigen Tag des Geotops einen würdigen und wegen des vorhandenen Parkplatzes an der B 96 auch gut erreichbaren Platz.

Nach der Eröffnung um 10.00 Uhr wird es eine geologische Wanderung durch die Endmoränenlandschaft um Usadel geben (Klaus Granitzki, ca. 1,5 h). Sie beginnt an der Storchenkoppel Usadel, wo eine Informationstafel eingeweiht wird, die der Renaturierung dieses Feuchtgebiets gewidmet ist, ein Projekt des „Storchenkoppel Usadel e.V.“, der auch Mitveranstalter ist. Wer mit dem Rad die Eiszeitlandschaft erkunden möchte, ist zu einer geologischen Radtour eingeladen (Andreas Buddenbohm). Ausgangs- und Endpunkt ist die Eugen-Geinitz-Sicht, wo ein Mittagsimbiss vorbereitet wird. Und natürlich gibt es vor Ort Informationen und Infomaterial rund um die Eiszeit, einen Buchbasar und die Möglichkeit der Gesteinsbestimmung.

Um 14.00 Uhr setzen wir mit einer Wanderung über die Hellberge bei Wendfeld den Schlusspunkt (Andreas Buddenbohm, ca. 1,5 h). Der morphologisch exponierte Oszug eröffnet die Möglichkeit, unterschiedlichste geologische Phänomene kennen zu lernen. Vom Gotsmann-Stein auf der Höhe der Hellberge bietet sich ein einzigartiger Blick über das Tollensebecken bis nach Neubrandenburg.



Sie sehen, nicht nur die Ferien in M-V gehen zu Ende, auch die Sommerpause unseres Vereins ist vorbei. Und wir haben in diesem Jahr noch so einiges vor.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung?

Mit den besten Grüßen aus Neubrandenburg

Andreas Buddenbohm